

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

75. Jahrgang / Nr. 6

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 9. Februar 2023

DFG feierte Freundschaft zu Eaubonne

Mitglieder trafen sich im evangelischen Gemeindehaus/Partnerschaftstreffen im Mai geplant

Budenheim. Der Vorstand der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) Budenheim hat gut 40 Mitglieder und Ehrengäste wie Bürgermeister Stephan Hinz, den Ersten Beigeordneten Tim Froschmeier sowie Vorstandsmitglieder der DFG Mainz zum Neujahrsempfang in das mit den Nationalfarben dekorierte evangelische Gemeindehaus geladen. Nach langer Corona-Pause waren alle froh, wieder gemeinsam den Auftakt ins neue Jahr feiern zu können. Den Sektempfang leitete der Präsident der DFG, Serge Garau, mit einem kurzen Rückblick auf die vergangenen Monate ein, die teils noch geprägt waren durch die Corona-Pandemie. Neben den Treffen des „Table Ronde“ und den Boule-Turnieren hatte der traditionelle Rotwein-Käseabend mit einem Vortrag über Edgar Degas stattfinden können. Der Besuch der französischen



Große Aufmerksamkeit bei den Ansprachen.

(Fotos: DFG Budenheim)

Freunde mit der neuen Bürgermeisterin Marie-José Beaulande und der Vorsitzenden der AEB Eaubonne, Petra Irle, fand im vergangenen Jahr noch Pandemiebedingt nur im kleinen Vorstandskreis mit einer Feier zur Einweihung der Stele an der Kreuzung Gonsenheimer Straße/Eaubonner Straße anlässlich „50 Jahre Freundschaft mit Eaubonne“ statt. Serge Garau wies aber darauf hin, dass dieses Jahr zu Pfingsten endlich wieder ein großer Austausch geplant sei und lud alle interessierten Budenheimerinnen und Budenheimer ein, sich für die Fahrt nach Eaubonne anzumelden. Die Busreise soll Ende Mai sein und zum Beispiel zur Besichtigung des Val d'Oise führen. Nähere Informationen gibt es in Kürze auf der

Homepage unter dfg-budenheim.de.

Bei Kaffee und Kuchen wurde dann in gemütlicher Runde über das wichtige Ereignis „60 Jahre Elysée-Vertrag“ im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft gesprochen. Vor sechs Jahrzehnten hatten Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle jenes Dokument unterzeichnet, das 18 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs die Partnerschaft zwischen den beiden einst so verfeindeten Nachbarstaaten besiegelte und seither als Meilenstein in der Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen gilt. Dies betonte in seiner Rede auch Thomas Buffin, der Stellvertretende Generalkonsul,



Hecken-schnitt

Vogelschutz ab 1. März!

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

DÖRR spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de



der extra aus dem Konsulat in Frankfurt am Main gekommen war. Im Élysée-Vertrag spielt zudem der Austausch zwischen deutschen und französischen Jugendlichen eine zentrale Rolle. Außer zu einer koordinierten Außen-, Europa- und Verteidigungspolitik verpflichteten sich die Regierungen beider Länder auch zu einer engen Abstimmung in Jugendfragen. So entstand 1963 das Deutsch-Französi-

sche Jugendwerk (DFJW), über das bis heute Millionen Kinder und Jugendliche an Austauschprogrammen teilnehmen.

„Wir müssen weiterhin eng zusammenarbeiten“, appellierte Buffin. Am 22. Januar 2019 hatten der französische Präsident Emmanuel Macron und die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel den Aachener Vertrag unterschrieben und hiermit die Vertiefung der deutsch-

französischen Beziehungen bekräftigt. „Gerade im aktuellen politischen Kontext ist eine internationale Zusammenarbeit auf allen Ebenen von besonders großer Bedeutung“, betonte Buffin. Der Direktor des Institut Français in Mainz, Sylvain Thollon, kündigte an, dass die Französische Woche im Spätherbst das Thema „Jugend und Sport“ im Fokus haben soll. Zuvor soll am 25. Februar ein „Tag

der offenen Tür“ stattfinden. „Die Jugend soll die Sprache des Nachbarn lernen“, so Thollon. Serge Garau schloss mit der Einladung zur Mitgliederversammlung der DFG, die am 15. März stattfindet und neue Vorstandswahlen beinhaltet.



Neuers Sportangebot bei der TGM

Krabbeltreff „Die Windelflitzer“

Für Eltern und Babys im Alter von 0 bis 12 Monate

Budenheim. – Babys entdecken und erleben ihre Umwelt mit allen Sinnen. Alle Sinne sind von Geburt an vorhanden und werden in der Interaktion mit der Umwelt geschult.

Die Bewegung spielt hierbei eine große Rolle. Eltern können diese Entwicklung unterstützen, indem sie ihrem Kind vielfältige Sinneserfahrungen ermöglichen.

Das neue Sportangebot der TGM Budenheim richtet sich an Mütter und Väter mit deren Babys im Alter von 0 bis 12 Monate, die ihrem Kind ebendiese Erfahrung in der Gruppe mit Gleichaltrigen bieten und darüber hinaus in Austausch

mit anderen Eltern treten wollen. Bei dem kunterbunten Krabbeltreff stehen das Wohlfühlen und der Spaß von Kindern mit ihren Müttern und Vätern im Vordergrund. Neben spielerischen Angeboten für die Kleinen gibt es auch Bewegungsangebote für die Eltern.

Das Sportangebot findet ab dem 22. Februar immer mittwochs, von 9.30 bis 11 Uhr im Gymnastikraum der TGM statt.

Interessierte Nicht-Mitglieder können zunächst an einem vierwöchigen Schnupper-Training teilnehmen, bevor sie sich endgültig entscheiden.

Mitzubringen sind warme und be-

queme Kleidung für die Eltern und das Baby, dicke Socken oder Halbschuhe, eine Gymnastikmatte (wenn vorhanden).

Weitere Informationen zu dem aktuellen Sportprogramm bei der TGM Budenheim erhalten Interessierte auf der Homepage unter: www.tgm-budenheim.de.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftsstellenzeiten (Montag: 13.30-18 Uhr, Dienstag: 9-11.45 Uhr, Mittwoch: 9-12.30 und 14-17 Uhr) persönlich oder telefonisch sowie per E-Mail an: info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Ihre Mitteilung für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsleitung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
*Die besten Seiten
unserer Region*
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

„Eine sehr gute Nachricht“

Kostenanpassung für Behelfsbrücke in Budenheim entlastet die Gemeinde

Budenheim. – Erfreut zeigen sich Bürgermeister Stephan Hinz, und der Landtagsabgeordnete Thomas Barth (beide CDU) über die Nachricht vom Landesbetrieb Mobilität in Worms, wonach der Landesrechnungshof den 2015 festgelegten Festbetragsanteil für die fiktive Ersatzbrücke in Budenheim von ursprünglich 1,57 Millionen Euro auf 1,96 Millionen Euro erhöht hat. „Das ist eine sehr gute Nachricht für Budenheim und für seine Bewohner“, so die beiden Politiker, die sich seit Jahren für dieses Projekt stark gemacht haben. So hatten sich Barth und Hinz in mehreren Schreiben an das Verkehrsministerium für eine höhere Kostenbeteiligung des Landes für den Bau der Behelfsbrücke eingesetzt. „Die jetzige Steigerung des Festbetragsanteils resultiert aus der durch die Baupreisentwicklung seit 2015 entstandenen Mehrkosten, um deren Berücksichtigung wir in mehreren Schreiben gegenüber dem Verkehrsministerium gebeten haben und deren Überprüfung uns von diesem in Aussicht gestellt wurde. Auch wenn diese zunächst aufgrund der Kriegsergebnisse in der Ukraine und der extrem gestiegenen Preise vieler Baustoffe zurückgestellt wurde, freuen wir uns nun umso mehr, dass sich unser



(Foto: Gemeinde Budenheim)

Einsatz nach langer Vorbereitung mit Höhen und Tiefen gelohnt hat, um das Kostenvolumen für die Umsetzung der lang ersehnten zweiten Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein zu minimieren“, erklären Hinz und Barth. Zudem erhöhe sich mit dem Festbetragsanteil des Landes auch der

komplementäre Eigenanteil des Kreises an die Gemeinde, sodass die Gesamtsumme der Fördermaßnahme nun 3,9 Millionen Euro beträgt.

„Es galt, dicke Bretter zu bohren zwischen den seit 2008 laufenden Planungen und dem Spatenstich Anfang April 2022, aber letztlich

hat sich ein langer Atem gelohnt. Schließlich ging es bei dem 13 Millionen-Projekt, in das viele Unternehmer und Dienstleister, aber auch das Land Rheinland-Pfalz und der Kreis Mainz-Bingen eingebunden waren und sind, um Versorgungssicherheit, Arbeitsplätze und Entlastung des Schwerverkehrs durch Budenheim – und nicht zuletzt um die finanzielle Entlastung für die verbandsfreie Gemeinde Budenheim“, so Hinz und Barth.

vhs Budenheim

„Bildervortrag – Schottland ist anders“

Budenheim. Die vhs Budenheim teilt mit, dass der geplante Bildervortrag „Schottland ist anders“ vom 01. März auf Donnerstag, den 20. April von 18 – 20 Uhr verschoben wird. Referentin ist Renate Benitz, der Ort wird im Seniorentreff Budenheim sein. Bereits getätigte Anmeldungen behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen und Anmeldungen können bei Petra Weller,

Tel.: 061 39-9622497 oder unter der Mail-Adresse: vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de getätigkt werden.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 11 61 17

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 061 31/5 75-0,

Fax: 061 31/5 75-16 10,

www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr.

06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden

sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Februar 2023:

Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 061 31/22 75 30.

Am Mittwoch, 15. Februar 2023:

Dr. Jakob, Am Rodelberg 10,

Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 061 31/5 11 61.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienztral Ingelheim, Telefon 061 32/19 29 2. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19 24 0

(Angaben ohne Gewähr)

Ausverkauftes Haus beim Narrentanz

Narrentanz – Eine der mittlerweile beliebtesten Veranstaltungen des CCB

Budenheim. Eine der beliebtesten Veranstaltungen des CCB ist mittlerweile der Narrentanz. Die Mischung aus musikalischen Fastnachtsnummern und Tanzrunden kommt beim Publikum gut an. Genauso die richtige Mischung für Gäste, die nicht einen ganzen Abend Sitzung verfolgen wollen, aber auf bunte Nummern trotzdem nicht verzichten möchten. Die Punk Grazien, Rainbowdaddies und Woinoose als Budenumer Eingewächse wurden von ihren Fans frenetisch gefeiert, was natürlich für eine Riesenstimmung im Saal sorgte. Ganz gleich ob Formel Eins oder 90er Revival Show, die Auftritte fanden großen Anklang. „Verdammt lang her..“ sangen die Woinoose und sprachen damit den Fastnachtsbegeisterten aus der Seele, doch die letzte Kampagne



Magic Moves aus Guntersblum.

(Fotos: CCB)

Tanzgruppen Magic Moves aus Guntersblum mit ihren 101 Dalmatinern und Reloaded aus Udenheim als Piraten auf Schatzsuche den Gästen ein. Solo-Sängerin Laura Heinz, gerne als Helene Fischer vom GCV bezeichnet, sang neben den obligatorischen Schlagnern auch eigene Songs wie „Diese Lieder“ und „Meenz, du bist Heimat“. Wer kennt Dobbelbock nicht. Die Brüder Andreas und Matthias Bockius mit Liedern aus Meenz wie „Du bist mein Schobbe“ und „Alles widder gut“ brauchten keine große Ankündigung, genauso wie Oliver Mager, der mit seiner Band den Saal schließlich zum Kochen brachte und erst nach der zweiten Zugabe von der Bühne durfte, während die Gäste seelig weiter „Baadabb badabb babb babb“ sangen. Alles in allem ein rekordverdächtiges Programm, zusammengestellt von DJ Mike, der an diesem Abend auch für die Musik auf dem Dancefloor sorgte. Bis in die frühen Morgenstunden

rockte der Saal, bis dann die letzten Gäste Richtung Heimat aufbrachen. Wer keine Karte mehr ergattern konnte, kann für den beliebten Altweiberball über die Homepage

noch Karten bestellen. Wenn Restkarten verbleiben, wird es am Ball eine Abendkasse geben, doch nur solange der Vorrat reicht, also am besten vorher besorgen.



Stimmung mit DobbelBock, Andreas und Matthias Bockius.

war noch nicht so lange her, dass das Publikum die Texte der Woinoose-Lieder vergessen hätte. Kein Wunder also, dass der ganze Saal zum Mitmachen nicht aufgefordert werden musste. Mit viel Schwung heizten dann auch die



Laura Heinz, Sängerin vom GCV.

BudenheimerVB.de

**Helau, Ihr Leit,
mol hergehört,
des Angebot
is heiß begehrt!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Narrensparbrief:

- Laufzeit: 11 Monate
- Zinssatz: 1,11% p.a.
- Betrag: bis 11.111,- Euro pro Person

Nähere Informationen zu den Anlagebedingungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle. Angebot freibleibend und befristet bis Aschermittwoch.

Budenheimer
Volksbank eG

Tolle Resonanz beim 1. Sutter-Gesundheitstag

Gesundheitstests und Mitmach-Aktionen sorgten für Spaß und Abwechslung bei den Mitarbeitern



Das Sutter-Gesundheitsmanagement richtete den Aktionstag gemeinsam mit der AOK und der Berufsgenossenschaft aus.

Wie wichtig die Gesundheit der Mitarbeiter ist, demonstrierte die Firma Sutter am 27. Januar im Firmenhauptsitz in Gau-Bickelheim: Unter dem Motto „Sutter Gesundheitstag“ veranstaltete das Unternehmen den 1. Sutter-Gesundheitstag. Das Sutter-Gesundheitsmanagement richtete den Aktionstag gemeinsam mit der AOK und der Berufsgenossenschaft aus. Im Fokus des Events stand ein gesundheitsbewusstes Verhalten im Alltag und Beruf. Von 8 bis 15 Uhr hatten eine Vielzahl der mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gau-Bickelheimer Unternehmens die Möglichkeit, sich an diversen Stän-

den zu informieren sowie an Mitmach-Aktionen und kostenlosen Gesundheitstests teilzunehmen. Neben „Hautscreening“ und „Aktiver Pause“ war besonders der Koordinations-Check, der durch die AOK durchgeführt wurde, sehr gefragt. Auch der „Back-Check Rücktentest“ und die EMG Muskeltonusmessung der Nackenmuskulatur im „AOK-Anhänger“ gehörten zu den Highlights des Gesundheitstages. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit, mehr über ihre Wirbelsäule und deren Funktion zu erfahren. Einen Einblick ins Leben mit 70 gab der Altersanzug „GERT“, der am Stand der Berufsgenossen-



Am „Stolperparcours“ konnte das Bewusstsein für mögliche Gefahrenquellen im Betrieb geschärft werden.

schaft ausprobiert werden konnte. Darüber hinaus konnte man am „Stolperparcours“ sein Bewusstsein für mögliche Gefahrenquellen im Betrieb schärfen.

Über ein Glücksrad und ein weiteres Gewinnspiel konnten die Teilnehmenden zudem zum Motto passende Preise wie z.B. einen Erste-Hilfe-Kurs oder ein Fahr Sicherheitstraining gewinnen.

Das Thema „Gesundes Essen & Trinken“ fand ebenfalls einen Platz im Programm. Spezielle Fitness-Gerichte oder auch Vollwertmahlzeiten und frisches, gesundes Obst in der hauseigenen Kantine rundeten dieses Thema ab.

Das positive Feedback der Sutter-

Mitarbeiter und der Veranstalter von AOK und Berufsgenossenschaft spricht für eine rundum gelungene Veranstaltung mit Wiederholungsbedarf.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

09.02. Garhammer, Hildegard	75 J.
14.02. Estabillo, Franziska	85 J.
15.02. Schmidt-Dresen, Gisela	75 J.
15.02. Scholz, Brigitte	75 J.

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

15.02. Ayse und Mustafa Aykurt



Zum Angebot des Tages gehörten kostenlose Gesundheitstests.

„Leben mit Demenz“

Vortrag: „Menschen mit Demenz verstehen und begleiten“

Budenheim. – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Leben mit Demenz“, organisiert vom Seniorenbüro der Gemeinde Budenheim, fanden im vergangenen Jahr schon zwei Veranstaltungen statt: Der Film „Eines Tages“ berührte die Teilnehmenden und gab Anlass in anschließender, geselliger Runde hierüber zu sprechen.

Großes Interesse fand ebenso der Vortrag von Norbert Mottel (Pflegestützpunkt), der über gesetzliche Hilfsangebote für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen informierte.

Am 16. März wird die Dipl. Sozialgerontologin Gabriele Scholz-Weinrich von 16 bis 19 Uhr zum Thema referieren. Sie wird erläutern, was Menschen mit Demenz brauchen und wie man mit ihnen umgehen kann. Es wird Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch geben. Ab dem 5. April wird es dann im Senioren-Treff der Gemeinde Budenheim alle 14 Tage am Nachmittag ein Bewegungsangebot für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen geben, in dem der Austausch genauso wichtig ist, wie das gemeinsam Tun. Da die Veranstaltungsreihe vom

Landkreis Mainz-Bingen gefördert wird, sind alle Angebote kostenfrei. Anmeldungen bitte im Seniorenbüro der Gemeinde Budenheim unter Telefon 06139-1490 oder per E-Mail an iris.faber@budenheim.de.

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de

 SOS
KINDERDÖRFER
WELTWIT

Fortschritte beim Carsharing

Weiteres Elektroauto in Budenheim steht zur Verfügung

Budenheim. Sie interessieren sich für Car-Sharing in Budenheim und haben aber noch keinen rechten Zugang zu dem Thema gefunden? Dann könnte sich das jetzt vielleicht ändern. Denn zusätzlich zu dem Car-Sharing-Auto in Bürgerhand, an dem sich derzeit 10 Car-Sharer beteiligen, gibt es nun ein weiteres Elektroauto in Budenheim, das von allen BürgerInnen ausgeliehen werden kann.

Die Energiegenossenschaft Urstrom stellt auch diesen Wagen, einen e-Corsa. Er steht, wie der andere Corsa, an der Doppeladestation hinter der TGM-Halle. Wie kann man dieses Auto mieten? So geht es: Man registriert sich bei <https://www.urstrom-mobil.de/preise/>. Dann entscheidet man sich für einen monatlichen Nutzungstarif. Es gibt drei Abstufungen: „Basis“ für 4,50 monatlich, „Plus“ für 19 monatlich oder „Premium“ für 49 monatlich.

Generell gilt, je höher der monatliche Tarif, desto geringer sind die Kosten für die tatsächliche Nutzung. Die Kündigungsfrist für alle Tarife beträgt einen Monat. Wichtig für die Budenheimer Bürger ist, je mehr Interessenten dieses neue



Zwei elektrische Opel-Corsa stehen hinter der TGM-Halle für das Carsharing zur Verfügung.

(Foto: Antje Dietrich)

Elektroauto mieten, desto wahrscheinlicher ist es, dass der e-Corsa dauerhaft in Budenheim bleibt. Bei zu geringer Auslastung wird Urstrom das Fahrzeug in einer anderen Gemeinde einsetzen. Deshalb sollte diese Gelegenheit des

Carsharings genutzt und ausprobiert werden.

So werden Zweitwagen überflüssig, manchmal sogar die Erstwagen und auf den Straßen gibt es wieder mehr Platz und bessere Luft.



Der nächste Stammtisch des „Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V.“ findet am Dienstag, den 14. Februar ab 19 Uhr im Ristorante/Pizzeria Zur guten Quelle, Binger Straße 83 in 55257 Budenheim statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen und willkommen. Man freut sich auf ein zahlreiches nettes Zusammenkommen.



Am 14. und 15. Februar kann keine Reha-Gymnastik im Bürgerhaus stattfinden. Die Übungsleiterinnen laden jeweils am 14. und 15. Februar alternativ zum Walken ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Bürgerhaus. Am 17. Februar findet die Wassergymnastik zur gewohnten Zeit um 19 Uhr statt. Am 21. und 22. Februar entfällt Rücken-Fit und die Reha-Gymnastik.

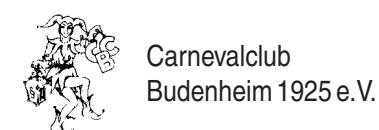
Storchenwiesen mit hoher Artenvielfalt

Fortschritte in der Mombacher und Budenheimer Rheinaue erfreulich

Budenheim. Die Mombacher und Budenheimer Rheinaue in Mainz, einst bekannt für ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse, haben sich in den letzten Jahrzehnten zu einem Hotspot für ökologische Vielfalt entwickelt. Der Arbeitskreis Umwelt Mombach hat in 2022 erneut große Anstrengungen unternommen, um die Lebensräume in der Rheinaue zu erweitern und zu erhalten. Neben Störchen, die hier einen Brutplatz gefunden haben, finden auch Molche, Frösche, Libellen, Nachtfalter, Wildbienen, seltene Obstbaumarten und Orchideen einen geschützten Lebensraum in der Rheinaue. Mit Unterstützung der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und vieler Spender konnten im Jahr 2021 erworbene Flächen um Obstbäume und seltene Schwarzpappeln erweitert werden. Diese Bäume werden dazu beitragen, die Population dieser Baumart in der Region dau-

erhaft zu erhalten. Um sicherzustellen, dass die Bäume trotz der immer trockeneren Sommer gedeihen, wurde ihnen das ganze Jahr über Wasser zur Verfügung gestellt, mithilfe von Baumbewässerungssäcken. Zudem wurden die Storchenwiesen regelmäßig gemäht und das Heu entfernt, um mehr Arten einen Lebensraum zu bieten. Auch bei der Reaktivierung der Amphibienteiche hat der Arbeitskreis Umwelt Mombach große Fortschritte erzielt. Ein Brunnen wurde gebohrt, um die Teiche dauerhaft mit Wasser zu versorgen. Leider führen die immer trockeneren und heißeren Sommer dazu, dass die Teiche schnell austrocknen und nicht mehr ausreichend durch Regenwasser aufgefüllt werden können. Der Arbeitskreis Umwelt Mombach setzt sich weiterhin dafür ein, die natürliche Vielfalt in der Rheinaue zu erhalten und zu fördern. Der Arbeitskreis Umwelt

Mombach e.V. engagiert sich seit fast 30 Jahren für Natur und Umwelt in Mainz und Umgebung. Aktuelle Schwerpunkte seiner Arbeit sind der europaweit einzigartige Mainzer Sand, die Storchenwiesen in Mombach und Budenheim sowie der Schutz der Gebäudebrüter in Mombach. Für seine vielfältigen Aktivitäten sucht der Arbeitskreis Helfer und Unterstützer. Menschen mit Fähigkeiten im administrativen Bereich sind ebenso willkommen wie solche, die lieber praktisch arbeiten. Wer auf die eine oder andere Weise beim Arbeitskreis Umwelt aktiv werden möchte, kann sich unter E-Mail: info@akumwelt.de oder Tel.: 06131/685868 melden. Auch Fördermitglieder sind herzlich willkommen. Unterstützen kann man den Verein auch durch eine Spende auf das Konto IBAN: DE81 5506 0611 0100 2048 38 BIC: GENODE51MZ6 bei der Genbank Mainz e.G..



Für die Helfer vom Altweiberball findet der Aktivenabend am Mittwoch, dem 15. Februar um 19 Uhr im Bürgerhaus statt.

Repaircafe Budenheim

Budenheim. Der Repaircafe Budenheim trifft sich zum nächsten mal am 23. Februar von 16 bis 19:30 Uhr. Danach trifft man sich jeweils am letzten Donnerstag des Monats im Werkraum der Lennebergsschule (Untergeschoss). Der Eingang ist von der Gonsheimer Straße.

De Saal hat gewackelt

Senioren-Treff der Gemeinde Budenheim feiert Fastnacht

Budenheim. Am vergangenen Samstag ging es ab 15 Uhr heiß her im Senioren-Treff der Gemeinde Budenheim. Im närrischen geschmückten und prall gefüllten Saal des Senioren-Treffs konnte endlich, nach zwei Jahren Fastnachtspause, wieder zusammen gefeiert werden. Der Musikzug der Mainzer Ranzengarde sorgte gleich zu Beginn ordentlich für Stimmung. Die Budenheimer Dalles Ehrengarde marschierte da-

nach ein und begleitete Kerstin Bitz auf die Bühne. Ihr Vortrag zu lokalpolitischen, aber auch zur weltweiten Situation war überragend. Beim Abschluss mit der Fastnachtsband „die Mainzelmännchen“ gab es kein Halten mehr. Es wurde geschunkelt, gesungen und getanzt.

Das für jeden bereit gestellte Fastnachtstütchen mit Kreppel und Schokokuss rundetet den lustigen und Nachmittag ab.



Die Mainzelmännchen.



Die Dalles Garde. (Fotos: Senioren-Treff, Gemeinde Budenheim)

Fördersummen sollen erhöht werden

Erfreuliche Nachrichten für Errichtung und Sanierung der Budenheimer Brücken

Budenheim. „Das ist ein echter Meilenstein in der Entlastung der Verkehrssituation in Budenheim“, hält Landtagsabgeordnete Nina Klinkel (SPD) fest. Auf ihre Nachfrage zum Weitergang der Brückensanierung und Errichtung einer Zweitbrücke, hatte der Erste Beigeordnete des Landkreises, Steffen Wolf (SPD), erfreuliche Nachrichten zu berichten: „Gemäß des Schreibens des Landesbetrieb Mobilität (LBM) empfiehlt der Landesrechnungshof, die Landes- und Kreisförderung für die Sanierung der alten Brücke in Budenheim sowie die Errichtung einer zweiten Brücke zu erhöhen. Begründet wird dies mit der Kostensteigerung, die in den letzten Monaten eingesetzt hat und der damit Rechnung getra-

gen werden soll“, so Wolf.

„Die Gesamtfördersumme für beide Projekte seitens des Landes und des Landkreises beträgt nunmehr 3,9 Millionen Euro, wovon knapp 2 Millionen Euro auf die Ersatzbrücke und 1,9 Millionen Euro auf die Sanierung der bestehenden Brücke entfallen. Die Mehrförderung teilen das Land Rheinland-Pfalz und der Landkreis Mainz-Bingen untereinander auf“, erklären Klinkel und Wolf. Als nächsten Schritt müsse der Landkreis Mainz-Bingen nun einen Antrag für die Landesförderung beim LBM einreichen. Die Kreismittel könnten dann nach Zustimmung der Gremien zum Kreishaushalt und nach Genehmigung des Haushalts durch die ADD ausgezahlt werden.

„Vor allem für die Gemeinde stellt die Erhöhung der Fördersummen für beide Projekte eine enorme Entlastung dar, gerade angesichts der gestiegenen Baukosten. Wir freuen uns sehr, dass das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium diese Erhöhung mit seiner Anfrage an den Landesrechnungshof angestoßen hat und man hier gemeinsam mit dem Kreis Entlastungen schafft. Nun müssen letzte bürokratische Hürden genommen werden, damit diese Erhöhung seitens der Gemeinde auch fest eingeplant werden kann“, erläutern Klinkel und Wolf. Die Brücke in Budenheim ist ein Jahrzehntealtes Thema. Die Kreisbrücke war einst errichtet worden um Verkehrsentlastungen zu schaffen, aber auch

aufgrund der Hochwassersituation. Nun ist sie in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Da die Komplettsanierung eine Vollsperrung benötigt, soll eine Zweitbrücke Ersatz schaffen. „Der Gemeinderat hat eine riesige Aufgabe gestemmt und nach langen Planungsphasen und Variantenprüfungen schließlich dem Bebauungsplan mit einer Schwanenhalsbrücke zugestimmt. Am Ende werden hier 400 Tonnen Stahl und 2300 Kubikmeter Beton verbaut. Auf der anderen Seite werden die Biotope flächen, die verloren gehen natürlich ausgeglichen“, so Klinkel und Wolf findet abschließend: „Das Projekt attrahiert nicht nur Budenheim, es stärkt auch die Infrastruktur im Kreis“.

Sport



„Echten Kampfgeist und Zusammenhalt bewiesen“

Budenheimer Oberliga-Handballerinnen holen einen Punkt bei der HSG Hunsrück

Budenheim. (mg) – In einer Nervenschlacht behalten die Budenheimer Sportfreundinnen in der Endphase einen kühlen Kopf gegen die HSG Hunsrück – und retten beim 24:24 (14:14) ein Unentschieden beim Tabellenzweiten. Zwei Spielerinnen konnten sich in der „Crunchtime“ besonders auszeichnen. Am Samstag (11. Februar) erwarten die Budenheimerinnen ab 17:30 Uhr das Team aus Haßloch in der heimischen Waldsporthalle.

Sohren – Die Budenheimerinnen erwischten bei ihrem Gastspiel in der Hunsrück-Gemeinde Sohren einen super Start. Carla Schurich erzielte direkt das 1:0, zwei Mal Dorina Nahm und erneut Carla Schurich konnten den Vorsprung bis auf 4:1 (7. Minute) ausbauen. Dann kamen allerdings die Gastgeberinnen immer besser in Fahrt und verkürzten den Rückstand. So nahm Sportfreunde-Trainer Marcus Quilitzsch in der 17. Minute beim Spielstand von 7:6 die erste Auszeit.

Doch die von Nils Ibach trainierte HSG Hunsrück ließ sich dadurch nicht bremsen, erzielte in der 19. Minute den Ausgleich zum 9:9 und drehte, angetrieben von ihrer Top-torschützin Melissa Gräber, einen 9:11-Rückstand mit einem Vier-Tore-Lauf zur 13:11-Führungen. Nun hielten die Budenheimer Sportfreundinnen dagegen und konnten bis zur Pause zum 14:14 ausgleichen.

Die zweite Halbzeit blieb bis zum 19:19 (44. Minute) ein absolutes Kopf-an-Kopf-Rennen: Keinem der beiden Teams gelang es, mit mehr



Budenheims Torfrau Angelina Keil lässt sich nach dem Spiel feiern: Mit einem gehaltenen Siebenmeter und weiteren Paraden ermöglichte sie in der Schlussphase die erfolgreiche Aufholjagd ihrer Sportfreundinnen.

(Foto: Dennis Irmler / Photo Moments)

als einem Tor in Führung zu gehen. Dann jedoch erzielten die Sportfreunde neun Minuten lang keinen Treffer, sodass Hunsrück auf 22:19 wegziehen konnte – sogar noch ein weiterer, möglicherweise vorentscheidender Gegentreffer war möglich, doch die Gastgeber scheiterten mit einem Strafwurf an Budenheims Torfrau Angelina Keil (52. Minute).

Bis zur 54. Minute hatte der Dreitor-Rückstand der Sportfreundinnen beim 21:24 Bestand – doch dann ließen die Gäste keinen weiteren Gegentreffer mehr zu.

Im Tor wuchs Angelina Keil über sich hinaus, und in der Offensive

brachte Alexandra Flebbe ihre Sportfreundinnen fast im Alleingang wieder heran. Die Rückraumspielerin erzielte die letzten drei Tore der Partie, das letzte in der 59. Minute zum 24:24-Endergebnis.

Die Budenheimer Spielerinnen feierten nach der Partie auf der Platte ihren Punktgewinn beim Tabellenzweiten. T

rainer Marcus Quilitzsch: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Punkt, weil meine Mannschaft echten Kampfgeist und Zusammenhalt bewiesen hat.“

Jede habe sich für die andere aufgepflegt und alles gegeben.

Haßloch kommt

Im letzten Spiel vor der Fastnachtspause wollen die Budenheimerinnen am Samstag (11. Februar) wieder zwei Punkte zu holen, wenn sie ab 17:30 Uhr die HSG Haßloch in der heimischen Waldsporthalle empfangen. Die Pfälzerinnen rängieren in der Oberliga-RPS-Tabelle drei Plätze hinter den Sportfreundinnen mit 16:18 Punkten auf Rang 7. Da anschließend ab 19:30 Uhr die Oberliga-Männer auf die MSG HF Illtal treffen, lohnt sich erneut ein Tagesticket. Quilitzsch: „Wir hoffen wieder auf eine super Stimmung in der Grünen Hölle!“

Sportliches Familienerlebnis für Jung und Alt

Endlich ist es soweit – Erstes Budenheimer Tischtennis Familienturnier bei der TGM

Budenheim. Endlich ist es so weit. Die Abteilung Tischtennis der TGM Budenheim lädt zum ersten Budenheimer Familien Tischtennisturnier ein. -SAVE THE DATE- Sonntag, 12. März, Beginn 10.00 Uhr. Das Turnier soll nicht nur fortgeschrittene Tischtennis-

spieler ansprechen, sondern auch Tischtennis-Neulingen eine Chance für schöne Spiele ohne Druck ermöglichen. Man wollte schon immer mal mit einem Familienmitglied an einem Turnier teilnehmen. Ob Jung oder Alt, jeder ist herzlich Willkommen. Weitere Informatio-

nen sowie Anmeldung zum Turnier finden Interessierte auf der Homepage unter www.tgm-budenheim.de. Gerne wird auch eine Anmeldung per Mail unter: tischtennis@tgm-budenheim.de entgegengenommen. Wer sich über bevorstehende Veranstaltun-

gen, Kurse und das aktuelle Sportprogramm informieren möchte, kann die TGM auch in den sozialen Netzwerken unter: www.instagram.com/tgbudenheim und www.facebook.com/tgbudenheim besuchen.

Start in die Vorbereitung

1. Mannschaft des FV Budenheim zur Rückrunde gestartet

Budenheim. Die 1. Mannschaft des FV Budenheim ist am 19. Januar in die Vorbereitung zur Rückrunde der A-Klasse Mainz-Bingen gestartet.

Leider wurde diese durch den Schnee gestört, aber da das Trainerteam sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht hatte, konnte man zwei mal dem Winter-

wetter entfliehen und im Locomotion in Mombach Grundlagen für die Saison sammeln. Das erste Testspiel der Vorbereitung ging gegen das höherklassige Kirchheimbolanden mit 5:3 verloren, für das Team des FVB trafen dabei Jannick Schwaab und zwei mal Karl Vlatten.

Im zweiten Testspiel am vergange-

nen Sonntag lief es dann besser für die Budenheimer Buben. Gegen den Bezirksligisten Zornheim trennte man sich mit 2:2, wobei ein Sieg verdient gewesen wäre, nachdem Tim Letscher und Winterneuzugang Jannik Schmidt den FVB in der ersten Halbzeit in Führung brachten.

Weiter geht es in der Vorbereitung

mit Tests gegen Mommenheim (Heimspiel – 9. Februar, 19:30 Uhr), Saulheim (Heimspiel – 12. Februar, 14:30 Uhr) und Drais (Heimspiel – 15. Februar, 19:30 Uhr) sowie einem Regenerationsabend im Budenheimer Schwitzkasten. Die Rückrunde beginnt dann nach Fastnacht am 26. Februar in Stadecken-Elsheim.



Die 1. Mannschaft des FV Budenheim.

(Foto: FV Budenheim)

Eigenheim als Geldanlage

Trotz hoher Finanzierungskosten ist Wohneigentum attraktiv

Budenheim. (mg) – Die Inflation hat für 45 Prozent der Deutschen einen positiven Effekt darauf, wie sie Immobilien als Altersvorsorge bewerten. 42 Prozent der Befragten bevorzugen Immobilien vor Aktien, ETFs, Geldmarktfonds und anderen Sparanlagen. Nur zwölf Prozent der Eigentümer würden ihr Eigenheim im Alter verkaufen, um sich Wünsche zu erfüllen – 40 Prozent schließen einen Verkauf komplett aus.

Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Studie mit 2.002 Teilnehmern, die das Marktforschungsinstitut GfK im Auftrag von wertfaktor, dem Marktführer und Erfinder des Immobilien-Teilverkauf in Deutschland, durchge-

führt hat. Rund 46 Prozent der Befragten geben an, dass die aktuell hohe Inflation selbstgenutzte Wohnimmobilien interessanter (rund 24 Prozent) oder sogar wesentlich interessanter (22 Prozent) macht. Für 41 Prozent hat die aktuelle Teuerung keinen Einfluss. Für nur 13 Prozent macht die derzeitige Inflation die Wohnimmobilie als Teil ihrer Altersvorsorge unattraktiver.

Menschen, die gut vorsorgen, schätzen Immobilien besonders. Dabei ist die Beliebtheit von Wohnimmobilien bereits auf einem hohen Niveau: Insgesamt bewerten rund 67 Prozent der Befragten das Eigenheim als attraktiven Bestandteil für ihre persönli-

che Altersvorsorge. 42 Prozent der Befragten würden Immobilien anderen Geldanlagen wie Aktien, ETFs und Geldmarktfonds vorziehen. Für weitere 31 Prozent sind Immobilien und andere Anlageformen gleichermaßen interessant. Dabei fällt auf, dass insbesondere unter den Befragten, die ihre finanzielle Situation im Alter als sehr gut einschätzen, die selbstgenutzte Wohnimmobilie als Anlagemöglichkeit beliebt ist. Mit rund 80 Prozent liegt der Anteil der Personen, die das Eigenheim als attraktiven oder sehr attraktiven Teil der Altersvorsorge bewerten, in dieser Gruppe weit über dem Durchschnitt der Gesamtbevölkerung.

Ein weiteres Ergebnis: Ein Großteil der Bevölkerung bewertet auch in der derzeitigen Marktlage einen Immobilienkauf positiv. Trotz steigender Zinsen und hoher Immobilienpreise würden 54 Prozent der Befragten aktuell den Kauf einer Wohnimmobilie erwägen. Ein Grund dafür dürfte auch die Aussicht auf eine positive Wertentwicklung sein: 57 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass der (inflationsbereinigte) Wert von einer heute gekauften Immobilie in den kommenden zehn Jahren deutlich steigt. 15 Prozent rechnen mit einer stabilen Wertentwicklung – nur 28 Prozent erwarten, dass der Wert in diesem Zeitraum fällt.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Soziopsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15
7. Kalenderwoche 2023

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag im Monat Aldi) und freitags (REWE) mit (mit FFP2 Maske) und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).
7. Kalenderwoche:

Montag, 13.02.23/ 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Gymnastik mit Gabi Bieser und anschließendem Heißgetränk

Dienstag, 14.02.2023 14.30 Uhr

Filmnachmittag „Eine ganz große Nummer 2.0“ (Komödie) – bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Mittwoch, 15.02.2023 / 15.00 Uhr

Bauer, Ass, wie schön wär das... und andere Kartenspiele – bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 16.01.2023 / 15.00 Uhr

Närrischer Cocktail-Nachmittag – Verkleidung erwünscht

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Sabine Weinheimer 06135 / 93395-40

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731

/ 4709710

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung
 Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490
 Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.
 Budenheim, 09.02.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR (GwB) vom 2. Februar 2023

Der Ausbau-, Finanzierungs- und Abstufungsvereinbarung im Zuge der Sanierung der Brücke K 49 wird zugestimmt.

Budenheim, 6. Februar 2023
 Gemeindewerke Budenheim – AöR

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 13.02.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 14.02.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ: Fastnachtsbasteln

Mittwoch, 15.02.23

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 16.02.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 17.02.23

18.00 – 22.00 Uhr FASTNACHTS-DISCO

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten keine besonderen Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren.

Wir bitten trotzdem darum, bei Erkältungssymptomen die BlueBox nicht zu besuchen.

Bei positivem Coronabefund ist der Besuch nicht gestattet.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 09.02.2023
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Mietkosten im Griff

Ratgeber hilft, Ausgaben fürs Wohnen zu deckeln

Budenheim. (mg) – Immer weniger Menschen planen, ange-sichts explodierender Kosten und steigender Hypothekenzin-sen zu bauen. Und sehen sich stattdessen nach einer Mietwoh-nung um. Gestiegene Nachfrage, ein ohnehin enger Wohnungsmar-kt und galoppierende Inflati-on: Die Angebotsmieten kletter-ten zuletzt kräftig im Schnitt um fast sechs Prozent. Der Ratgeber „Mietkosten im Griff“, gemein-sam von der Verbraucherzentrale und dem Deutschen Mieterbund herausgegeben, zeigt anschau-lich, wo und wie die Ausgaben fürs Wohnen gedeckelt werden können. Er begleitet dabei von der Wohnungssuche über die Betriebskostenabrechnung bis hin zur Kündigung des Mietver-hältnisses. Wie hoch darf meine Miete sein? Welche Klauseln im Mietvertrag können teuer wer-den? Muss ich hinnehmen, dass die defekte Heizung wochenlang nicht repariert wird? Um wie viel darf die Miete bei einer energeti-schen Sanierung angehoben werden? Anhand zahlreicher Fallbeispiele wird die Rechtslage praktisch erläutert.

Und Musterbriefe helfen, eigene Ansprüche zu formulieren, Fristen zu beachten und Rechte durchzusetzen. Außerdem bietet der Ratgeber aktuelle Informatio-nen zur Mietpreisbremse, zur

Kündigung bei der Umwandlung in Eigentumswohnungen sowie zu den Maßnahmen der Bundes-regierung, um die rasant gestie-genden Kosten fürs Heizen abzu-federn.

DMB DEUTSCHER MIETERBUND **verbraucherzentrale** **RECHT**

Mietkosten im Griff

Nebenkosten, Mieterhöhung, Wohnungsmängel

OTTO N. BRETZINGER | ULRICH ROPERTZ

Der Ratgeber „Mietkosten im Griff. Nebenkosten, Mieterhö-hung, Wohnungsmängel“ hat 192 Seiten und kostet 16,90 Euro, als E-Book 12,99 Euro. Bestellen kann man ihn im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

KREBS

+ BEISTAND = Deutsche Krebshilfe ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELPEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 11. Februar, 15.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Musik (Pfarrerin Andrea Beiner), Musik: Lorenz Gramespacher und Alex Litau

Mittwoch, 15. Februar, 18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Kirche

Gruppenstunden:

Dienstag, 14. Februar: 17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Mittwoch, 15. Februar: 11.30 Uhr Frauenkreis in „Zur Guten Quelle“

Donnerstag, 16. Februar: 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Ev. Gemeinde-

haus (ab 5 Jahre)

Freitag, 17. Februar: 16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr und Freitag 9-12 Uhr

Zum Musikgottesdienst am

12.2.2023

Musik hilft?! – auf der Spur der Heilkraft der Musik

Gottesdienst am 12. Februar um 10.00 Uhr

Dass Worte verletzen oder trösten können, ist uns meist bewusst, und um die Bedeutung des Wortes in der Verkündigung der Kirche weiß auch fast jedes Kind.

Doch wie ist es mit der Musik? Musik öffnet leichter als Sprache Ohren

und Herzen.

Alex Litau, Gitarre und Lorenz Gramespacher, E-Piano wollen uns im Gottesdienst in der Ev. Kirche Budenheim dabei unterstützen, der Heilkraft der Musik auf die Spur zu kommen.

Herzliche Einladung diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern!

tiefeier

Sonntag, 12.2.2023

10:00 Uhr Kinderkirche Minis, 11.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14.2.2023

19.30 Uhr Treffpunkt Glaube, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 15.2.2023

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt.

Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 9.2.2023

15:00 Uhr Erzählcafé mit närrischem Kreppelkaffee, Margot-Försch-Haus

Samstag, 11.2.2023

10:00 Uhr Firmurstreffen, Margot-Försch-Haus, 18.30 Uhr Eucharis-

entstandene Schäden und Kosten durch kriminelle Handlungen Dritter wie Bestellbetrug, missbräuchliche Kontoverfügungen im Online-Banking oder Rechnungsbetrug.

Die Versicherung kommt auch für Diebstahl, Untreue und Unterschlagung oder eine wissentliche Pflichtverletzung durch Mitarbeitende auf.

dem muss das Unternehmen schnell wieder arbeitsfähig werden. Eine längere Betriebsunterbrechung kann existenzbedrohend sein.“

Der zweite Baustein, die Vertrauensschadenversicherung, deckt

Einkaufstasche „Budenum Helau“

Schnorrer-Aktion auf dem Budenheimer Wochenmarkt

Budenheim. Das Motto „Budenum Helau“ zierte in diesem Jahr die vierfarbige und praktische Schnorrer-Einkaufstasche. Zu

Gunsten der Budenheimer Kinder kann man diese närrischen Taschen gegen eine Spende von mindestens 5,55 am Altweiberdonnerstag, 16. Februar auf dem Budenheimer Wochenmarkt erwerben. Dort trifft man auch die gutgelaunten Schnorrer, die weitere Überraschungen bereithalten. Die Schnorrerinnen freuen sich auch auf viele Spenden auf folgendes Konto: Spendenkonto „Schnorrer 2021“, Budenheimer Volksbank, IBAN: DE 48 5506 1303 0000 0223 22. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Jeder Euro zählt und auch mit kleinen Spenden kann viel Gutes bewirkt werden. Bei Fragen, kann

man sich gerne per Email an schnorrer2021@gmail.com wenden.



(Foto: Budenheimer Schnorrer)

Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim
erfolgreich für **Mieter und Vermieter!**

Eine lange Tradition geht zu Ende

Die Fahrradfähre Budenheim – Walluf stellt nach Ostern ihren Betrieb ein

Budenheim. (mh) – „Die insbesondere bei Radlern beliebte Fähre zwischen Budenheim und Walluf wird nur noch bis Ostern fahren, aber danach ihren Betrieb einstellen“, teilt Hubertus Nikolay mit und fügt hinzu, dass ihm diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist. Damit gehe eine lange Tradition zu Ende.

Hubertus Nikolay hatte im Jahr 1996 den Fährbetrieb von seinem Vater Hans übernommen, der die „Libelle“ bis zu seinem Tod im Jahr 2020 an Sonn- und Feiertagen von Budenheim nach Walluf schipperte. Auch beim 1000. Fährjubiläum zwischen den beiden Gemeinden saß er unermüdlich am Steuer und sorgte für eine sichere Überfahrt.

Als Gründe für das „Aus“ nannte Hubertus Nikolay den Personalmangel, „der unser größtes Problem ist“. Er selbst konzentrierte sich voll und ganz auf die Event-Schiffahrt, „denn das ist unser Hauptgeschäft und wirtschaftliches Standbein. Dafür stehe die „Möve“ zur Verfügung, die 120 Personen Platz bietet.“

Gebucht werden können dieses Schiff nicht nur zu einer Rheintour zur Loreley, sondern unter anderem auch zu einem Abstecher zum Rüdesheimer Weihnachtsmarkt. Ferner als Party- und Hochzeitsschiff oder exklusiv für Tagungen.

Um diese Fahrten auch weiterhin zu gewährleisten, „kann ich nicht zwei Dinge gleichzeitig tun“. Das bedeutet jedoch nicht, dass die „Libelle“ ausgemustert wird, „denn wer möchte, könnte diese mieten.“

Mit Personalmangel meint Hubertus Nikolay einen qualifizierten Fährmann, der Inhaber eines Fährführerscheins ist. Eine solche Person sei jedoch nicht in Sicht. Um diesen Führerschein zu erlangen, sei ein Fahrjahr in der Binnenschifffahrt erforderlich.



Mit der Einstellung der Fährverbindung mit der „Libelle“ zwischen Budenheim und Walluf geht eine lange Tradition zu Ende.

Erst dann werde man zur Prüfung zugelassen. Auf Nachfrage teilt Hubertus Nikolay mit, dass es beim Thema Fahrgastzahlen bei der Rheinquerung trotz leichter Rückgänge keine Probleme gegeben habe. Dass diese weniger wurden, liege an der Sperrung des Leinpfads für Radfahrer zwischen Walluf und Eltville, so seine Vermutung.

Die Fährverbindung Budenheim – Walluf geht auf das Jahr 1019 zurück. In diesem Jahr verpfändete Graf Drutwin II. dem Kloster Bleidenstadt einen Hof zu Geisenheim mit dem Fährrecht. Die Familie Nikolay betreibt nun mehr in fünfter Generation den Fährbe-

trieb zwischen den beiden Rheinanliegern. Bürgermeister Nikolas Stavridis bedauert es sehr, dass der Fährbetrieb eingestellt wird. Radfahren erfreue sich immer größerer Beliebtheit und die Fahrradfähre war fester Bestandteil bei Ausflügen zwischen dem Rheingau und Rheinhessen.

Trotz der langen Tradition verstehe er die Entscheidung der Familie Nikolay, wenn sie für den Beruf des Fährmanns oder Fährfrau keinen qualifizierten Bewerber findet.

Es sei gut, dass die „Libelle“ nicht ausgemustert wird, „denn vielleicht finden sich ja Möglichkeiten für den ein oder anderen Sonder-

einsatz der beliebten Fähre. „Rückblickend auf das großartige 1000-jährige Jubiläum der Fährverbindung Budenheim-Walluf stimmt mich die Einstellung dieser Verbindung sehr traurig, denn sie ist ein Aushängeschild in der Region“, sagt der Budenheimer Bürgermeister Stephan Hinz. Er habe mit Hubertus Nikolay darüber gesprochen.

Dieser sei sehr geknickt, weil er wegen der hohen Hürden kein Personal bekommt. Das dieser sich nun auf sein Kerngeschäft mit der „Möve“ konzentriere und deshalb die Fähre nicht gleichzeitig betreiben könne, sei auch für ihn verständlich.

Bringen Sie Ihre Werbung in alle Budenheimer Haushalte!

Mit einer Anzeige oder Beilage in Ihrer Heimat-Zeitung !

Info-Telefon: 06722/9966-0

Spartipps für Tierfreunde

Wie eine günstigere Hunde- und Katzenhaltung gelingt

Budenheim. (mg) – Vieles ist in diesem Jahr teurer geworden. Da macht auch die Hunde- und Katzenhaltung keine Ausnahme. Umso wichtiger wird es für viele Besitzerinnen und Besitzer, auf Einsparmöglichkeiten zu achten. Schließlich können die Kosten, die ein ganzes Katzen- oder Hundeleben mit sich bringt, schnell mal fünfstellige Beträge erreichen.

Bereits bei der Anschaffung des Vierbeiners gibt es ein großes Einsparpotenzial. „Haltende sollten überlegen, ob es wirklich ein Tier aus einer Zucht sein muss“, rät AGILA Experte Sven Knoop. „Sich für einen Hund oder eine Katze aus dem Heim zu entscheiden, ist nicht nur ein aktiver Beitrag zum Tierschutz, sondern schont auch den Geldbeutel“, so Knoop. Schließlich können Hund und Katze aus einer Zucht schnell mal 1.500 Euro und mehr kosten. Die Alternative aus dem Tierheim ist mit einer sogenannten Schutzgebühr von etwa 250 Euro deutlich günstiger und dabei auch noch nachhaltiger und tierfreundlicher.

Auch die Rasse bzw. Größe des Tieres kann einen Unterschied machen. Während beispielsweise ein Berner Sennenhund schnell mal ein Kilogramm Futter am Tag verschlingt, benötigen Jack Russel Terrier lediglich um die 200 Gramm tägliche Nahrung. Außerdem sind manche Tiere besonders pflegeintensiv, andere wiederum sind krankheitsanfälliger. „Generell sollten Haltende darauf achten, gesunde Tiere anzuschaffen, die geimpft sind und nicht aus sogenannten Qualzuchten stammen. Besonders Mischlinge gelten als robust“, weiß der AGILA Experte. Für den Fall, dass das Tier doch mal an einer Krankheit leidet oder sich verletzt, lohnt es sich, mit einer guten Haustierversi-

cherung Vorsorge zu treffen, um hohe Behandlungskosten zu vermeiden. Doch auch im täglichen Zusammenleben gibt es einige Möglichkeiten zu sparen, ohne die Lebensqualität der Tiere zu beeinträchtigen.

Beispielsweise empfiehlt es sich, Tierfutter in Vorratspackungen zu kaufen. Meist wird eine einzelne Portion dadurch günstiger. Teures Futter muss außerdem nicht gleich bedeuten, dass es besser ist. „Hier sollten Haltende vor allem darauf achten, dass das Futter für den individuellen Vierbeiner geeignet ist und gut angenommen und vertragen wird“, rät Knoop.

Wer möchte, kann sich auch mal am Backen von eigenen Leckerlis versuchen. Praktische Rezepte dafür finden sich online oder in Ratgebern. Gleichermaßen gilt für Spielzeuge. Auch hier sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt, sofern darauf geachtet wird, dass sich das Tier daran nicht verletzen kann und die verwendeten Materialien verträglich sind.

Ein weiterer Spar-Tipp ist, das Krallenschneiden, das vor allem bei Hunden notwendig ist, selbst zu übernehmen.

Hier lohnt sich dennoch ein Besuch in der Tierarztpraxis, um sich die richtige Technik einmal zeigen zu lassen.

Letztendlich sollte vor jeder Anschaffung eines Haustieres die Überlegung stehen, ob die finanzielle und auch zeitliche Belastung, die damit einhergeht, überhaupt geleistet werden kann. Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, steht Sparbemühungen nichts im Wege, solange diese nicht zu Lasten der Tiere gehen. Und letztendlich ist das Glück eines zufriedenen Vierbeiners sowieso nicht mit Geld aufzuwiegen.

Stellenmarkt



> REDAKTEUR (m/w/d) mit Leidenschaft gesucht

Die Rheingau Echo Verlag GmbH ist seit über 50 Jahren ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Geisenheim im Rheingau. Wir bringen wöchentlich die Verkaufs- und Abonnement-Zeitung „Rheingau Echo“ heraus.

Das Blatt behauptet sich als eigenständige publizistische Einheit auf dem Markt. Außerdem erscheint im Verlag das Bekanntmachungsorgan und Anzeigenblatt „Heimat-Zeitung Budenheim“ sowie verschiedene Sonderdrucke.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Journalisten für 30-40 Std./Woche, jemanden, der für Lokaljournalismus brennt und eine langfristige berufliche Perspektive möchte. In Zusammenarbeit mit unseren freien Redakteuren machen wir Nachrichten mit viel Enthusiasmus und Netzwerkarbeit.

> Ihre Aufgaben:

- Redaktionsorganisation
- Content- und Heftplanung
- Redigieren von Artikeln
- Themensuche, Recherche sowie das Schreiben journalistischer Beiträge
- Erstellen und Konzipieren crossmedialer Inhalte von Texten über Fotos bis zu Videos
- Community Management unserer Social-Media-Kanäle
- Betreuung von PraktikantInnen
- Vertretung des Verlags in der Öffentlichkeit

> Ihr Profil:

- Fundierte journalistische Ausbildung
- Berufserfahrung in einer Redaktion
- Sehr gute Grammatik- und Rechtschreibkenntnisse
- Hohes Engagement und Bereitschaft Verantwortung zu tragen
- Organisations- und Koordinationstalent
- IT-Affinität

> Wir bieten:

- Eine Festanstellung in einer etablierten Lokalredaktion
- Vielseitige und herausfordernde Aufgaben
- Eigenständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Freiräume für kreatives Arbeiten und eigene Ideen
- Die Chance einer Lebensstellung sowie zeitnahe Aufstiegsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Per Mail an sthomas@rheingau-echo.de

Rheingau Echo Verlag GmbH • Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim



Jeder ist besonders

Ihre Spende verbessert die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de



Heinz Lichtenberg

(1946-2023)

Nach 30 Jahren im Verein hast Du nun die Narrhalla für immer verlassen.
Wir danken Dir für die vielen Jahre, die Du dem CCB geschenkt hast.

In stilem Gedenken

Carneval Club Budenheim 1925 e.V.
“Die Rheischnooke”

NACHRUF

Der FV 1919 Budenheim e. V. trauert um sein langjähriges Mitglied und Förderer

Heinz Lichtenberg

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

FV 1919 Budenheim e.V.



Anneliese Metzler

geb. Satter

*30. 11. 1937 †12. 01. 2023

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen so lieben Menschen zu verlieren, es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Wir danken allen, die sich beim Tode unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Silvia Kretzschmar

Budenheim, im Februar 2023

Meine Heimat · Meine Zeitung



www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Jeder neue Tag ist bunt und wunderschön.“
Melanie, mit 32 an Krebs erkrankt



Deutsche Krebshilfe
HELPEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



Was zählt ist der Moment

In Würde alt werden · www.senioren-bethel.de

Bethel

Heinz Lichtenberg

Ein guter Freund.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt.

Es ist immer zu früh und doch sind da
Erinnerungen, Gedanken, Gefühle,
schöne Stunden und einzigartige Momente,
die unvergessen bleiben.

Diese Momente gilt es festzuhalten
und für immer im Herzen zu bewahren.
Menschen wie Heinz sind selten und so wertvoll
für unser soziales Miteinander.

Wir sind unendlich traurig.

Halt die Ohren steif

Harald & Petra



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist auch tröstend zu erfahren, wie viel
Zuneigung, Freundschaft und Achtung ihm
entgegengebracht wurde.

Hans Walch

† 18.12.2022

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Anke Walch-Wicht

Budenheim, im Februar 2023

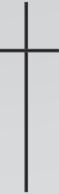


Jeder Tag ist ein Geschenk

Helfen Sie unheilbar kranken Kindern!
Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77, BIC: SPBIDE3BXXX
Stichwort »Hospizkind«
www.kinderhospiz-bethel.de

Bethel



Maria Kamperhoff

geb. Mildenberger

*12. 06. 1941 †07. 01. 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Ihrer Trauer mit uns
verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in
Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum
Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Gemeindereferentin Frau
Edith Sans-Jakob, dem Team der Praxis Dr. Prüfert,
der Fortuna-Apotheke, der Caritas Sozialstation
Hl. Geist, Pia Secker vom Gugg e'mool das kreative
Höfchen, dem Senioren-Treff "60 plus" sowie dem
Bestattungsinstitut Veyhelmann.

Im Namen aller Angehörigen:
Manfred Kamperhoff

Budenheim, im Februar 2023



BESTATTUNGSIINSTITUT VEYHELMANN

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Hilfe für pflegebedürftige alte Menschen!

www.senioren-bethel.de

Ihre Mitteilungen
für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de



ESSO STATION
BUDENHEIM
M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI
Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

☎ (0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0 · Fax 06722/9966-99

MEHRMARKEN CENTER

WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:
! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- Reparatur Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich.
- Service Mobilitätschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringdienst etc.
- Fahrzeugdiagnose mit strukturierter Fehlersuche
- Batterie-Service für immer genügend Startkraft

Autohaus HÖPTNER
GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.
Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon: 0160 / 7075866

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0171 / 3311150

Verkaufe Baugrundstück Oberes Wälchenloch, Toplage

522 qm nach Umlage
zzgl. Erschließung
Mindestgebot 400.000 €
bauenbudenheim@gmx.de

Freie Demokraten FDP

Heringssessen

27. Februar
Start: 18:00 Uhr
Einlass: 17:30 Uhr

Budenheimer Terrassen
Hochzeiten - Feiern - Genießen

Anmeldung unter: 0172 8686 771
Binger Strasse 94 Budenheim

zu Gast ist Daniela Schmitt
Ministerin für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
des Landes Rheinland-Pfalz
Beisitzerin im Bundesvorstand

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS
www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELPEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91



DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdorfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Ich bin gerne für Sie da!



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de
MEDIABERATERIN

HEIMAT-ZEITUNG BUDENHEIM
Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH
Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Ist das Kinderzimmer zu klein?

Hier sind die raffinierten Lösungen unserer Schreiner gefragt.

Wir beraten Sie gern

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

MALERBETRIEB BELKOWSKI
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

B www.maler-belkowski.de